

Üstra passt Fahrpläne an Ostern an

Änderungen im Bus- und Bahnverkehr

REGION HANNOVER. Rund um die Osterfeiertage werden die Üstra-Stadtbahn- und Busfahrpläne teilweise angepasst. Es wird unter anderem zusätzliche Nachtverkehre geben. Die Stadtbahnen und Busse der Üstra verkehren an den Osterfeiertagen – Ostersonntag und Ostermontag – nach dem Sonntagsfahrplan. Neben dem regulären Nachtverkehr in der Nacht von Sonnabend auf Ostersonntag, 4. auf 5. April, wird in der Nacht von Ostersonntag auf Ostermontag, 6. April, ein zusätzlicher Nachtverkehr angeboten. Die Nachtliner im Busbereich fahren in den Nächten von Sonnabend auf Ostersonntag und Os-

tersonntag auf Ostermontag. Für das On-Demand-Angebot Sprinti gelten an den Feiertagen veränderte Servicezeiten: Am Sonntag ist der Rufbus von 8 bis 4 Uhr des Folgetages im Einsatz. Am Ostermontag ist der On-Demand-Verkehr von 8 bis 1 Uhr des Folgetages unterwegs. Am Sonnabend gelten die regulären Servicezeiten. Das Üstra-Servicecenter an der Karmarschstraße 30/32 bleibt Ostersonntag und Ostermontag geschlossen. Am Sonnabend ist das Servicecenter regulär von 9 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Die Üstra-Service-Hotline ist an allen Tagen jeweils von 8 Uhr bis 20 Uhr telefonisch erreichbar.

Maik OTHMER
Haustür- und Terrassendachstudio



SOMMERGARTEN
Besuchen Sie unsere exklusive Sommergartenausstellung!

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter
Bäckerstraße 3A Mo bis Fr 9 - 18 Uhr
Sarstedt-Hoteln Samstags 10 - 13 Uhr
Fon 0 50 66 / 90 26-0 www.tischlerei-othmer.de

Folgen Sie uns auf

Sonntags Schautag von 13.00-17.00 Uhr!

20 neue Wohnungen in altem Feuerwehrhaus geplant

Die Stadt Hemmingen hat das alte Feuerwehrhaus an der Dorfstraße verkauft. Den Zuschlag hat die Wohnungsbaugenossenschaft Laatzten erhalten, die dort einen **NEUBAU MIT 20 WOHNUNGEN** plant.

HEMMINGEN. Am Standort des alten Feuerwehrhauses an der Dorfstraße in Hemmingen-Westerfeld sollen 20 neue Wohnungen entstehen. Die Wohnungsbaugenossenschaft Laatzten (WBG) hat das 1966 errichtete Gebäude erworben. Das teilt die Stadt Hemmingen kürzlich mit. Über den Preis wurden zwischen beiden Parteien Stillschweigen vereinbart. Nachdem die Ortsfeuerwehr Hemmingen-Westerfeld 2024 in das neue Gerätehaus an der Weetzer Landstraße zog, das sie sich gemeinsam mit der Ortsfeuerwehr Wilkenburg teilt, hatte die Stadt ein über mehrere Monate laufendes Interessensbekundungsverfahren zur Nutzung des alten Gebäudes gestartet.



Schließen den Vertrag vor Ort ab: Bürgermeister Jan Dingeldey (von links) und die WBG-Vorstandsmitglieder Jan Marquardt und Martin Stegen. Foto: Stadt Hemmingen

Nach der Beratung der eingereichten Konzepte stimmte der Rat schließlich mehrheitlich für den Vorschlag der WBG. „Zum

einen schaffen wir hier dringend benötigten Wohnraum und konnten mit der WBG einen be-

währten Partner gewinnen, und zum anderen dient der Erlös in Teilen der Finanzierung des neu-

en Feuerwehrgerätehauses“, sagt Bürgermeister Jan Dingeldey (CDU). Dazu teilt er noch mit, dass die KfW jetzt auch die beantragte Förderung für das nachhaltig gebaute Gerätehaus in Höhe von 719.000 Euro ausbezahlt hat. Insgesamt hat der Neubau 12,5 Millionen Euro gekostet.

Das alte Gerätehaus soll am 1. Januar 2027 offiziell übergeben werden. Direkt im Anschluss wird es abgerissen und durch einen modernen Neubau ersetzt. Geplant sind für das neue Gebäude 20 Wohneinheiten, die über vier Etagen verteilt werden. Baustart soll im Sommer 2027 sein. Als das Gerätehaus 1966 eröffnet wurde, war es ein großer Gewinn für die Ortsfeuerwehr Hemmingen-Westerfeld. Sie freute sich über fünf zusätzliche Stellplätze, eine Schlauchwäsche und einen

Trocknungsturm. Doch mit der Zeit wurde es dann doch wieder eng in dem Gebäude. „Die Ortsfeuerwehr Hemmingen-Westerfeld hat die schwierigsten Platz- und Verkehrsverhältnisse in einem der ältesten Gerätehäuser der Stadt“, sagte Ortsbrandmeister Thorsten Heitmann 2017. Die Erinnerungen an das alte Gebäude sind nicht nur mit Einsätzen verbunden, sondern auch mit besonderen Veranstaltungen wie dem Maustag. Dreimal hatte die Ortsfeuerwehr dort den an die „Sendung mit der Maus“ angelehnten Tag ausgerichtet und dafür an den vorgelagerten Feuerwrautmodellen oft wochenlang gebastelt. Die Tradition bleibt aber erhalten. Schon kurz nach dem Umzug in das neue Gebäude wurde der Maustag auch dort ausgerichtet.

Mitgliederboom in der Kinder- und Jugendfeuerwehr Harkenbleck

Positive Entwicklung ist auch das Verdienst des scheidenden Claus Thiemann

HEMMINGEN. Steigende Mitgliederzahlen bei der Feuerwehr in Harkenbleck: Aktuell gibt es rund 60 Aktive, die zu Einsätzen fahren, was sogar einen Engpass an Spinden im neuen Feuerwehrgerätehaus zur Folge hat. Zur Jugendfeuerwehr gehören 37 Mitglieder, und in der Kinderfeuerwehr sind 27 Mitglieder. Zum Vergleich: Das rund 950 Einwohner und Einwohnerinnen zählende Harkenbleck hatte Ende 2023 insgesamt 49 Aktive. Hinzu kamen 31 Mitglieder in der Jugend- und 24 in der Kinderfeuerwehr.

Wie kommt das? Der Erfolg verteilt sich auf mehrere Schültern, unter anderem auf die von Claus Thiemann. Die Ortsfeuerwehr hat den Hauptlöschmeister in der jüngsten Hauptversammlung auf eigenen Wunsch aus dem Kommando entlassen. Der Begründer der seit 2015 bestehenden Kinderfeuerwehr „Harkenblecker Löschzwerge“ hat sich aus gutem Grund nicht zur Wiederwahl gestellt. „Nach zehn Jahren als Kinderfeuerwehrt ist es

telange Motivation zum Ehrenamt. „Das ist ganz wichtig für den Ortszusammenhalt.“



Im Familienkreis bei der Jahreshauptversammlung: der als Harkenblecker Kinderfeuerwehrtwart verabschiedete Claus Thiemann mit seinen Töchtern Julia (links) - der neuen stellvertretenden Kinderfeuerwehrtwartin - und Chantal (rechts), die bei den Aktiven dabei ist.

Für ihn zeigt sich dies auch an der oft dauerhaften Beziehung zur Feuerwehr. „Fast alle, die in der Kinderfeuerwehr waren, bleiben auch darüber hinaus dabei oder aber kommen nach ihrer Ausbildung oder ihrem Studium, wenn sie wieder hier wohnen, zu den Aktiven zurück. Leider fehlt es an mehr Wohnraum in Harkenbleck“, sagt Thiemann. Seit Claus Thiemann im Jahr

Betreuer. Für mich war er wie ein erwachsener Freund“, lobt der Feuerwehrmann-Anwärter, der gerade in seinem ersten Lehrgang ist. Der Kinderfeuerwehrtwart war für ihn „immer eine Person, die ich werden wollte“. Claus Thiemann habe den Nachwuchs spielerisch an die Feuerwehr herangeführt. „Wodurch ich jetzt selbst in der aktiven Feuerwehr bin“, sieht Theodor Heinemann die damals gelegten Grundlagen für sein heutiges Engagement. Für seinen Nachfolger werde es nicht leicht, in die Fußstapfen von Claus Thiemann zu treten. „Aber ich hoffe, dass er genauso viel Spaß mit den Kindern hat, wie ich es hatte“, blickt er voraus. Auch Harkenblecks Ortsbrandmeister Lennart Fieguth weiß nur Gutes über den Verabschiedeten zu berichten, altersbedingt aus seinen Feuerwehrjahren vor der Gründung der Harkenblecker Kinderfeuerwehr: „Ich erlebte ihn von 2005 bis 2009 in der Jugendfeuerwehr. Claus war sehr organisiert, aber auch ruhig, gewissenhaft, locker und mit Humor dabei. Er hatte das Herz am rechten Fleck.“ In seiner Zeit habe die Jugendfeuerwehr bei den Stadtwettkämpfen immer den ersten Platz erreicht, bei drei Gruppen teilweise sogar die Plätze 1, 2 und 3. Thiemann habe sich seinen Aufgaben stets mit Herzblut gewidmet und sich mit voller Energie eingebracht, lobte Fieguth. Doch Claus Thiemann geht nicht so ganz: Als Aktiver weiterhin in der Einsatzab-



Freut sich über das von den Kindern zum Abschied gemalte Erinnerungsbuch: Harkenblecks langjähriger Kinderfeuerwehrtwart Claus Thiemann. Fotos (2): Torsten Lippelt

teilung mitzumachen, steht für ihn außer Frage. Und dass er die Begeisterung für dieses Ehrenamt zugunsten der Gemeinschaft und des Heimatortes nicht nur an andere Kinder und Jugendliche vermittelt hat, ist unschwer an seiner eigenen Familie zu erkennen: Seine 28-jährige Tochter Chantal Thiemann ist im Dienstgrad einer Hauptfeuerwehrtwartin bei der Einsatzabteilung dabei. Auch seine jüngere, 19-jährige Tochter Julia Thiemann gehört als Feuerwehrfrau zu den Aktiven. Und nicht nur das: Seit der Hauptversammlung setzt sie als neue stellvertretende Kinderfeuerwehrtwartin nun in dritter Generation die Familientradition der Thiemanns in der Betreuung des Harkenblecker Feuerwehrnachwuchses fort.

Julia Thiemann war im Januar 2024 die erste Harkenbleckerin, die vom Start als Neunjährige in der gerade erst im Herbst 2015 gegründeten Kinderfeuerwehr über die Jugendfeuerwehr dann mit 17 Jahren Mitglied bei den Aktiven wurde. Ihr Amt hat sie von Ulrich Dettmer übernommen, der vom Stellvertreter Claus Thiemann zum neuen Kinderfeuerwehrtwart für Harkenblecks Nachwuchs gewählt worden ist.

GRAMANN AHRBERG
Hannoversche Landschlachtereien beste Meisterqualität seit 1896

FROHE OSTERTAGE
Unsere Osterangebote vom 30. März - 11. April 2026

Schweineschnitzel aus der Oberschale 100 g 1,29 €	Lammkeule passend zum Osterfest 100 g 2,19 €	Bockwurst oder Käsebockwurst Stück 1,50 €
Nackensteaks verschieden mariniert 100 g 1,29 €	Bratwurstvielfalt 5 verschiedene Sorten: Käse-, Käse-Chili-, Gyros-, Bärlauch- oder Grillbratwurst 5er-Paket 5,49 € 2 Pakete 9,90 €	Hsm. Kochschinken Kasseler Aufschnitt 100 g 1,89 €
5 Nackensteaks auf Wunsch auch mariniert 5 Grillbratwürstchen 500 g/Ser-Paket 5 Bratwürstchen nach Wahl 375 g/Ser-Paket 5 Schinkengriller 500 g/Ser-Paket + 1 x Aioli o. Curry-Dip GRATIS zusammen nur 27,50 €	Filet vom Schwein auch als Spieß mariniert 100 g 1,89 €	Geflügelsalat hausgemacht mit besten Zutaten 100 g 1,79 €

Jeden Dienstag: 10% auf das gesamte Thekensortiment außer auf Angebote und Imbiss

Grammann Ahrberg Werksverkauf Ludwig-Erhard-Straße 25 | 30982 Pattensen
Dienstag - Freitag: 8-18 Uhr | Samstag: 8-14 Uhr
www.grammann-ahrberg.de

SCHNECKENHAUS & HOFFUNGSSCHIMMER
SELBSTERFAHRENE PROFIS UND IHRE DIAGNOSEN

Ein Film von Andrea Rothenburg

Trauma Depressionen Bipolare Störungen
Suchte ADHS
Angst

Am Mittwoch, 22.04.2026 um 18.00 Uhr
Kino am Raschplatz Hannover
Tickets je 5,00 Euro:
unter Telefon: 0511 - 31 78 02
(täglich ab 14.00 Uhr) oder
www.kinoamraschplatz.de

Anschließend gibt es eine Gesprächsrunde mit Regisseurin Andrea Rothenburg in der auch gerne Fragen gestellt werden dürfen.

www.depressionen-hannover.de

Gefördert durch: AOK Die Gesundheitskasse.

Am Mittwoch, 22.04.2026 um 18.00 Uhr
Kino am Raschplatz Hannover
Tickets je 5,00 Euro:
unter Telefon: 0511 - 31 78 02
(täglich ab 14.00 Uhr) oder
www.kinoamraschplatz.de

Anschließend gibt es eine Gesprächsrunde mit Regisseurin Andrea Rothenburg in der auch gerne Fragen gestellt werden dürfen.

www.depressionen-hannover.de

Gefördert durch: AOK Die Gesundheitskasse.

Selbsterfahrene Profis und Ihre Diagnosen

Die neue Dokumentation „Schneckenhaus und Hoffnungsschimmer“ von Andrea Rothenburg begleitet Expertinnen und Experten, die den Mut haben, offen über ihre eigenen psychischen Krisen und Diagnosen zu sprechen. Wie fühlt es sich an, selbst betroffen zu sein? Wie schwer war der erste Schritt, sich Kollegen anzuvertrauen? Welche Veränderungen brachte die Offenheit im Beruf und im Leben? Und wie erleben sie den Umgang anderer mit ihrer Erkrankung? Über mehrere Jahre hat Andrea Rothenburg nach Fachkräften gesucht, die bereit waren, ihre persönlichen Erfahrungen zu teilen. Entstanden ist ein eindrucksvoller Film über Menschen, die sich nicht länger verstecken wollen. Es ist Zeit, offen zu sprechen und Tabus zu brechen, denn das kann Leben retten.

Im Anschluss an den Film gibt es wie immer die Möglichkeit sich an der Gesprächsrunde zu beteiligen. Zu Gast sind diesmal die Regisseurin Andrea Rothenburg, Dr. Maik Behrendt und Sunita Kumar. Moderation übernehmen Andreas Landmann und Stefan Loth- Selbsthilfegruppenleiter und Veranstalter.

Diese Veranstaltung ist möglich durch die Selbsthilfprojektförderung der Krankenkasse, AOK- die Gesundheitskasse.

- PR-Anzeige -